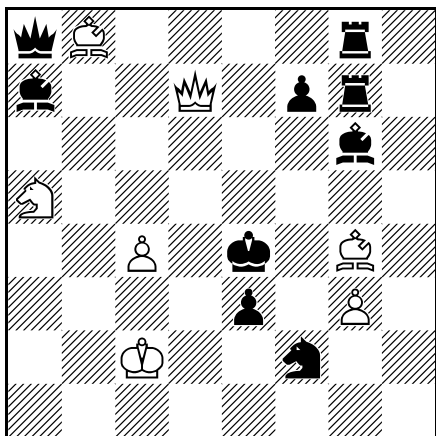


Liebe Löser, in dieser Serie gibt es wieder drei direkte Mattaufgaben, die allesamt löserfreundlich sind. Auch das Hilfsmatt sollte nicht zu schwer zu lösen sein. Der Zweizüger erfordert sehr viel Schreibaarbeit! Die mehr als zweimonatige Sommerpause kann nun zum ausführlichen Kommentieren und zum Komponieren neuer Aufgaben genutzt werden.

2012/25

Michael Beuster

Berlin

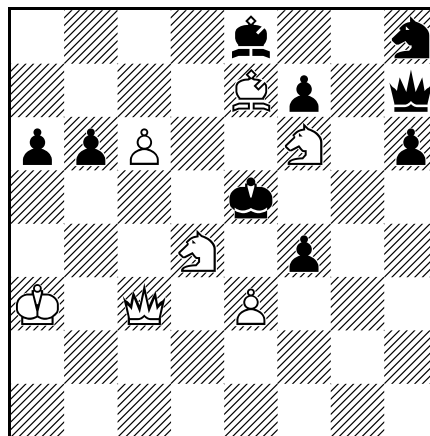


#2

(7+9)

2012/26

Leonid Makaronez



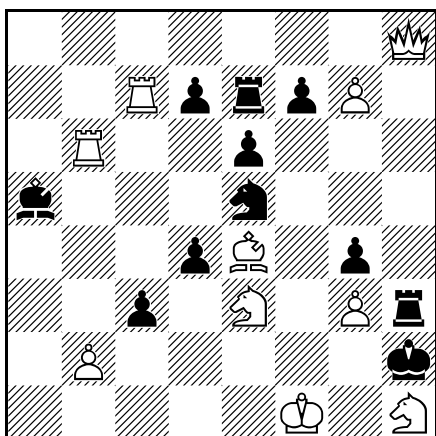
#3

(7+9)

2012/27

Ralf Krätschmer

Neckargemünd



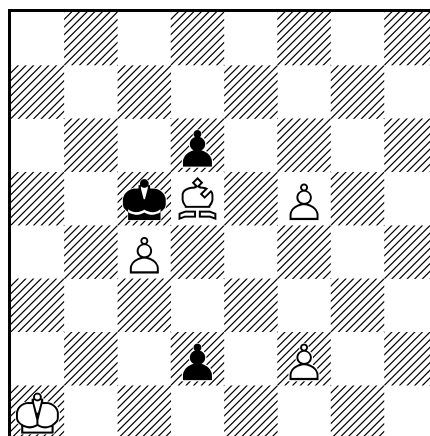
#6

(10+11)

2012/28

Andreas Thoma

Groß Rönau



h#4

(5+3)

2 Lösungen

Lösungen und neue Aufgaben bitte an: winusm@web.de oder
Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Lösungen zur Ausgabe 05/2012

In der Aufgabe 17/2012 (Zoltan Labai) muss Weiß das Feld e3 decken, um mittels 2. c5 matt setzen zu können. Da die Verführungen 1. Dc1? und 1. Dg1? jeweils an der Verstellung durch den Turm auf der zweiten Reihe scheitern, bleibt **1. Dh6!**

1. ... Sb6/Sd6 2. Sc5#/Sg5# und 1. ... Te6+/Ta2(Tc2/Tg2) 2. f:e6#/De3#

„Konzeptionell beachtlich, konstruktiv nicht sonderlich attraktiv“ (Baldur Kozdon), „nicht schwer zu lösen, aber schön anzusehen“ (Thomas Thannheiser), „intensives und somit interessantes Linienspiel, das zu genauem Hinsehen animiert“ (Peter Schmidt), „attraktiver Zweier mit Verführungen durch die weiße Dame auf der 1. Reihe“ (Wilfried Seehofer).

An der Aufgabe 18/2012 (Uwe Karbowiak) haben sich die meisten Löser vergeblich die Zähne ausgebissen. Sofortiges 1. Tg7+? scheitert an der Umwandlung des schwarzen Bauerns (1. ... Kh8 2. Tg6+ f6 3. L:f6+ Kh7 4. Tg7+ Kh8 5. Sh6 a1D! 6. L:a1 T:a1), daher **1. Sf6+! Kh6 2. Ld4!** (droht 3. L:e3#) **Ta3 3. c3! T:c3** Nun ist die Diagonale verstellt und die Umwandlung des a-Bauerns unschädlich.

4. Sg8+ Kh7 5. Tg7+ Kh8 6. Tg6+! (nicht 6. Sh6? Td3! (Ersatzverteidigung)) **f6 7. L:f6+ Kh7 8. Tg7+ Kh8 9. Sh6** (droht 10. Tf7#) **d5 10. Sf7#** „Hübsches, sparsam gebautes Pendelproblem“ (BK). „Der Zug 3. c3 war nicht leicht zu entdecken“ (WS). „Der schwarze König bekommt reichlich Prügel“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 19/2012 (Christopher Jones) erwies sich als erstaunlich lösungs-resistent, danach gibt es die perfekte Analogie zu bestaunen“ (PS).

a) 1. c4 b:c4 2. d:c4 Ta3 3. Kd5 Ta5# b) 1. Ld3 c:d3 2. e:d3 Tc1 3. Ke4 Te1#

„Das Hilfsmatt bereitete mir ziemliche Schwierigkeiten“ (TT). „Eine leichte Fingerübung für den englischen Meister“ (WS).

Das Selbstmatt 20/2012 (Olaf Jenkner) war deutlich einfacher als seine Nummer 12 in diesem Jahrgang, die nach der Lösungsbekanntgabe sehr gelobt wurde. Hier ist „das Schafott auf a1 leicht zu sehen, somit kann der Gang nach Canossa beginnen“ (CG).

1. Kb7 La7 2. Kc8 Lb8 3. Kd7 La7 4. Ke6 Lb8 5. Ke5 La7 6. Kd4 Lb8 7. Kc3 La7 8. Kb2 Lb8 9. Ka1 La7 10. L:c7 Lb8 11. Le5+ L:e5#

„Matt in der anderen Ecke, das regt zum Schmunzeln an“ (WS). „war in der Tat nicht so schwer zu lösen“ (PS). „Letztendlich ist das Stück trotz der hohen Zügezahl doch sehr leicht“ (TT).